#### **Format**

PICA3 / StZ, UF	PICA+ / UF	w	Inhalt	MARC 21	UF / Pos.
382	032X	J	Besetzung im Musikbereich	382	Indikator-1 = # Indikator-2 = #
1!	\$9	N	Verknüpfungsnummer		\$0
-ohne-	\$a	N	Darstellungsmedium (Term)		\$a
\$n	\$n	N	Besetzungsstärke		\$9n:
\$p	\$p	N	Alternative Besetzung		\$9p:
\$s	\$s	N	Gesamtbesetzungsstärke		\$9s:
\$v	\$v	N	Bemerkungen		\$9v:
			Quelle		\$2 = "gnd"

# **Validierung**

Das Feld 382 ist fakultativ und wiederholbar.

# **Inhalt**

Das Feld 382 enthält die Besetzung und Besetzungsstärke von Werken der Musik (Satzart Tu).

# Ausführungsbestimmungen und Beispiele

Die Erfassung der Besetzung eines Werkes der Musik erfolgt für den Teilbestand Sacherschließung (Feld 011 s) obligatorisch und für den Teilbestand Formalerschließung (Feld 011 m) nach Möglichkeit über eine Verknüpfung zu einem bestehenden Normdatensatz für das Instrument bzw. die Besetzungsangabe. Die Verknüpfungsnummer wird in den Deskriptionszeichen "! !" (Ausrufezeichen) erfasst. Jede Besetzungsangabe wird in einem eigenen Feld 382 erfasst.

## \$a bzw. -ohne-: Darstellungsmedium (Term)

Eine unverknüpfte Angabe der Besetzungsangabe als Textstring ist erlaubt, die Erfassung erfolgt ohne Unterfeldkennzeichnung.

# \$n: Besetzungsstärke

Die Besetzungsstärke wird im Unterfeld \$n erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar. Gibt es nur ein Instrument seiner Art, wird \$n nicht besetzt. Zur Erfassung der Besetzungsstärke vgl. GND-Anwendungsbestimmungen "Werke der Musik" und "Teile von Werken der Musik".

# \$p: Alternative Besetzung

Alternative Besetzungsangaben werden jeweils in einem eigenen Feld 382 im Unterfeld \$p unverknüpft als Textstring erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar.

#### \$s: Gesamtbesetzungsstärke

Die Gesamtbesetzungsstärke wird in einem eigenen Feld 382 im Unterfeld \$s erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar. Die Besetzungsstärke gibt in der Regel die Anzahl der Instrumente an. Die Angaben zur Personen- bzw. Handanzahl können nur im Feld 130 \$m aufgeführt werden. Im Feld 382 hingegen wird ausschließlich die Instrumenten- bzw. Singstimmenanzahl in Beziehung gesetzt.

#### \$v: Bemerkungen

Bemerkungen werden im Unterfeld \$v erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar.

## Beispiele:

```
130 Quartette$mVl 1 2$mVa$mVc
```

**382** !...! *Violine* \$n2

382 !...!Viola

382 !...!Violoncello

**382** \$s4

500 !...!Volkmann, Robert\$4kom1

130 Interludien\$mKI\$f1932

**382** !...!Klavier

**382** \$s1

500 !...!Barber, Samuel\$4kom1

130 Notturni\$mSingst. 1 2 3 4\$mKl\$nop. 22

**382** !...!*Singstimme***\$n**4

**382** !...!Klavier

**382** \$s5

**500** !...!Herzogenberg, Heinrich**\$c**von**\$4**kom1

130 Sonaten\$mVI\$mBc\$nTWV 41 A 1

**382** !...!Violine

382 !...!Basso continuo

**382** \$s2

**500** !...!Telemann, Georg Philipp**\$4**kom1

130 Fantasien\$mKl 4hdg.\$nop. 31

- **382** !...!Klavier
- **382** \$s1
- **500** !...! *Zilkens, Udo***\$4**kom1
- 130 Sonatensätze\$mKl 1 2 8hdg.\$re-Moll
- **382** !...!*Klavier***\$n**2
- **382 \$s**2
- **500** !...!Smetana, Bedřich**\$4**kom1
- **130** Pampeana, op. 21
- 382 !...!Violoncello
- 382 !...!Piano
- **382** \$s2
- 500 !...!Ginastera, Alberto\$4kom1

## Alternative Besetzungsangabe:

- 130 Sonaten\$mKlar\$mKl\$nop. 120
- **382** !...!Klarinette
- **382** !...!Klavier
- **382 \$p**Viola**\$v**Alternativ für Klarinette
- **382** \$s2
- **500** !...!Brahms, Johannes**\$4**kom1

#### Ohne Angabe der Gesamtbesetzungsstärke:

- 130 Konzerte\$mVI 1 2\$mOrch\$nTWV 52 A 2
- **382** !...! *Violine* **\$n**2
- **382** !...!Orchester
- **500** !...!Telemann, Georg Philipp**\$4**kom1
- 130 Konzerte\$mKl linke Hand\$mOrch\$rEs-Dur
- **382** !...!Klavier
- **382** !...!Orchester
- **500** !...!*Schmidt, Franz***\$4**kom1
- 130 Rhapsodien\$mAlt\$mMännerchor\$mOrch\$nop. 53
- **382** !...!*Alt\$gStimmlage*
- 382 !...!Männerchor
- **382** !...!Orchester
- 500 !...!Brahms, Johannes\$4kom1
- 130 Oden\$mSchz\$mElektronik\$mTonband\$f1980
- 382 !...!Schlagzeug
- **382** !...!*Elektronik*
- **382** !...!Tonband

**500** !...!Fritsch, Johannes**\$4**kom1

# Befugnisse zur Feldbelegung

Anwender mit Katalogisierungslevel 1,2 und 3 können das Feld in allen Datensätzen erfassen/ergänzen oder korrigieren. Anwender mit Katalogisierungslevel 4 und 5 können das Feld in Datensätzen ihres Katalogisierungslevels oder in Datensätzen mit einem niedrigeren Level erfassen/ergänzen oder korrigieren.